

D.W. Winnicott
Vom Spiel zur Kreativität

Aus dem Englischen
übersetzt von Michael Ermann

Klett-Cotta

Inhalt

Einführung . . . 7

- 1. Übergangsobjekte und Übergangsphänomene . . . 10**
 - 2. Träumen, Phantasieren und Leben . . . 37**
 - 3. Spielen – eine theoretische Darstellung . . . 49**
 - 4. Spielen – Schöpferisches Handeln und die Suche nach dem Selbst . . . 65**
 - 5. Kreativität und ihre Wurzeln . . . 78**
 - 6. Objektverwendung und Identifizierung . . . 101**
 - 7. Die Lokalisierung des kulturellen Erlebens . . . 111**
 - 8. Der Ort, an dem wir leben . . . 121**
 - 9. Die Spiegelfunktion von Mutter und Familie in der kindlichen Entwicklung . . . 128**
 - 10. Kreuzidentifizierung und zwischenmenschliche Beziehungen . . . 136**
 - 11. Gegenwärtige Konzepte der Entwicklung Jugendlicher . . . 156**
- Nachwort . . . 170**
- Bibliographie . . . 171**
- Anmerkungen . . . 175**
- Register . . . 180**